

**GRUNDSATZ DER SUBMISSION FÜR WERTHOLZ  
BEI DER REGIONALEN FORSTDIREKTION POZNAŃ  
AM 21.01.2021**

§ 1

[Bestimmung der Rechtsbegriffe]

1. Der Unternehmer – eine natürliche oder juristische Person bzw. Organisationseinheit mit der Rechtskraft, die keine Rechtsperson ist und die sich mit der Wirtschaftstätigkeit beschäftigt.
2. Der Anbieter – der Unternehmer, der am Kauf des Holzes interessiert ist und der ein Kaufangebot eingereicht hat.
3. Die Organisationseinheit – die Regionale Forstdirektion, eine Oberförsterei
4. Der Los – der Versteigerungsgegenstand, bestehend aus Langholz, Baumklotz, Langholz- bzw. Klotzgruppe.
5. Netto-Kubikmeter (m<sup>3</sup>) – Meßeinheit des Holzes im Los
6. Der Angebotspreis 1,0 m<sup>3</sup> – der in PLN angegebene Preis für 1,0 m<sup>3</sup> Holz im Los am Ort der Ausstellung
7. Die Bewertung des Loses – der dem Verkäufer bekannte Einheitspreis des Loses, an der Grenze der ökonomischen Effektivität
8. Der Ausschuß – die von dem Direktor der Regionalen Forstdirektion in Poznań in Bezug auf die durchzuführende Submission bestellten Personen.
9. Die führende Einheit – die Organisationseinheit der Lasy Państwowe, die über das zu verkaufende Holz verfügt: die Oberförstereien Krotoszyn und Pniewy.

§ 2

[Die Bestimmung des Angebots]

1. Die Losenaufstellung, die gleichzeitig eine Angebotskarte (Anl.Nr.5) ist, wird ab 12.01.2021 unter <https://www.poznan.lasy.gov.pl/aukcja-cennego-drewna-debowego1> zugänglich sein. Diese Unterlagen sind auch gegen den Telefonkontakt (Pandemievorschriften) in der Regionalen Forstdirektion in Poznań und in den Oberförstereien Krotoszyn und Pniewy zu bekommen.
2. Der Augenschein des Holze: die Periode 12.01.2021-21.01.2021 zwischen 08:00-15:00 Uhr auf dem Expositionsplatz (Anl. Nr.6).
3. Zur Bestimmung des Holzdiameters bei der Berechnung der Festmasse dienen die in der technischen Bedingungen bestimmten Meßprinzipien: die Meßvorbereitung, Messung, die Berechnung der Festmasse und die Holzauszeichnung folgen aus der Verordnung Nr. 51 der Regionalen Forstdirektion vom 30. September 2019.
4. Jedes Lang- und Rundholz unterliegt einer Holzabsicherung bis max. 40 cm.

§ 3  
(Teilnahmebedingungen)

1. Der über die Losenaufstellung (Angebotskarte) verfügende Anbieter ist berechtigt, den Holzexpositionsplatz zur Besichtigung des Holzes zu betreten. Die an der Besichtigung des Holzes interessierten Kunden werden gebeten, mit der zuständigen Oberförsterei einen Kontakt aufzunehmen, die sie mit notwendigen Informationen und Hilfe unterstützt.
2. Der das Angebot einreichende Kunde stimmt den Bedingungen der Submission des Holzverkaufs und der Preisbezahlung völlig überein
3. Zur Teilnahme an der veranstalteten Submission sind nur die in die Zentralholzkartei des Staatsforstes (CKK) eingetragenen Firmen zugelassen. Ist es nicht der Fall, so muß die Eintragung der der zuständigen Oberförsterei, nachfolgend Mutteroberförsterei genannt, erfolgen. Dazu hat die die um Eintragung suchende Firma ihre Registerunterlagen vorzulegen.  
Die im Ausland eingetragenen Teilnehmer haben auch ihre Mehrwertsteuerzulassungsunterlagen [EU (VAT ID)] vorzulegen
4. **Die Bedingung für die Teilnahme an der Submission ist die Einzahlung einer Kautionshöhe von 50.000,00 PLN (in Worten: fünfzigtausend PLN).** Das Geld ist an das Konto der Regionalen Forstdirektion Poznań Nr. **68 1540 1056 2105 8312 9205 0011** bis spätestens am 21.01.2021 10:00 Uhr zu überweisen.
5. Die eingezahlte Kautionshöhe ist unverzinst und ist in der Nennhöhe zurückzuzahlen. Die Bedingungen der Einzahlung und der Verrechnung der Kautionshöhe sind der Anlage Nr.3 zu entnehmen.
6. Die Kautionshöhe der Mehrwertsteuerzahler von 23% [23% VAT] wird an die letzte Partei des eingekauften Holzes angerechnet. Sollte der Betrag der eingezahlten Kautionshöhe höher als der Wert des gekauften Holzes sein, wird der Unterschied unverzüglich nach Ausstellung der Proforma-Rechnung zurückgezahlt.
7. Für die Abnehmer, die keiner Mehrwertsteuer unterliegen [0% VAT], wird die eingezahlte Kautionshöhe als eine Sicherheit für den Fall der Nichtvorlage von erforderlichen Unterlagen, die die Ausfuhr des eingekauften Holzes aus dem polnischen Zollgebiet verstanden. In einem solchen Fall wird es notwendig sein, eine Mehrwertsteuer von 23% aufzurechnen. Sollte der Betrag der eingezahlten Kautionshöhe höher als der Wert des gekauften Holzes sein, wird der Unterschied unverzüglich nach Ausstellung der Proforma-Rechnung zurückgezahlt. Im anderen Fall sind die fehlenden Beträge zu ergänzen. Die eingezahlte Kautionshöhe wird zum Zeitpunkt der Vorlage der die Ausfuhr des gekauften Holzes außerhalb des polnischen Zollgebiet bestätigenden Unterlagen zurückgezahlt. **Die Verwendung des 0% Mehrwertsteuersatzes wird nur unter der Bedingung möglich sein, wenn der Verkäufer und der Käufer einen separaten, die Prozedur der Dokumentierung, der Verrechnung und der Absicherung des geschlossenen Geschäfts im innengemeinschaftlichen Verkehr und der Exporte der Waren beinhaltenden Vertrag schließen.** Die diesbezügliche Vereinbarung ist der Anlage Nr. 4 zu entnehmen.
8. Wird der Käufer vom Kauf des Holzes zurücktreten, wird ihm die von ihm eingezahlte Kautionshöhe unverzüglich zurückgezahlt.

§ 4  
[Der Grundsatz der Submission]

1. Das Verzeichnis der dem Angebot beizulegenden Unterlagen:

- a) Die Angebotskarte – Anl.5
  - b) Die Erklärung des Anbieters – Anl.2
  - c) Die Vertretungsvollmacht – wenn diese verlangt wird
  - d) Die Bestimmung der Mindestmenge des Einkaufs – gem. Anbieter
2. Die Angebotskarte ist der Anlage Nr.5 zu entnehmen bzw. das in den Oberförstereien bezogene Formular auszufüllen. Nur die Spalte „angebotenes Preis PLN/m<sup>3</sup>“ ist auszufüllen. Der Rest bleibt unberührt. Das Angebot ist elektronisch bzw. in der Papierform einzureichen. Zur Beschleunigung des Verfahrens wird gebeten, das Angebot in der Excel-Form einzureichen. Nur die von Hand bzw. elektronisch unterschriebene Angebotskarte wird genehmigt.
  3. Der Anbieter darf für einen Los nur ein Angebot einreichen. Alle sonstigen Angebote des Anbieters werden abgewiesen.
  4. Das Angebot ist bis 15:00 Uhr am 21.01.2021 elektronisch oder in der Papierform bei der Oberförsterei Nadleśnictwo Krotoszyn, ul. Wiewiórowskiego 70, 63-700 Krotoszyn, oder Oberförsterei Nadleśnictwo Pniewy, ul. Turowska 1, 62-045 Pniewy, bzw. bei der Regionalen Forstdirektion Poznań RDLP Poznań, ul. Gajowa 10, 60-959 Poznań, einzureichen.
  5. Die Einzelheiten des elektronisch einzureichenden Angebots:
    - a) Alle erforderlichen Unterlagen haben eine qualifizierte Unterschrift zu beinhalten
    - b) Computerdateien sind unter *zip* bzw. *7zip* zu lagern und durch **Stichwort** abgesichert
    - c) Computerdateien können an die telefonisch von dem Angestellten der Regionalen Forstdirektion Poznań bestätigte e-mail: [submitacja@poznan.lasy.gov.pl](mailto:submitacja@poznan.lasy.gov.pl) oder pendrive USB zugesandt werden.
    - d) Das obengenannte Stichwort ist per e-mail oder SMS (Nr. 508 00 32 21; 600 02 22 03) nach 15:00 Uhr am 21.01.2021 nicht später aber als bis 08:00 Uhr am 22.01.2021 zukommen zu lassen.
    - e) Die Excel-Computerdatei - Angebotskarte ist beizulegen.
  6. Die Einzelheiten des in der Schriftform einzureichenden Angebots:
    - a) Das Angebot ist in einem geschlossenen Umschlag einzureichen.
    - b) Auf dem Umschlag steht die Aufschrift: „**Das Angebot für die Submission des Wertholzes – nicht öffnen vor dem 22.01.2021 08:00 Uhr**“.
    - c) Die einzureichenden Unterlagen sind abzustempeln und mit der Unterschrift der zuständigen Person zu versehen.
    - d) Auf dem pendrive USB ist die Excel-Cumcomputerdatei mit der Angebotskarte beizulegen.
  7. Die Zurücknahme des Angebots bedarf ausschließlich der Schriftform. Ein diesbezügliches Schreiben, Telex- oder Faxschreiben soll bei der Regionalen Forstdirektion Poznań (Fax: +48 61 668 44 10; E-mail: [submitacja@poznan.lasy.gov.pl](mailto:submitacja@poznan.lasy.gov.pl)) vor dem 21.01.2021 15:00 eingegangen sein.
  8. Die öffentliche Eröffnung der eingereichten Angebote erfolgt am 22.01.2021 um 08:00 Uhr am Sitz der Regionalen Forstdirektion Poznań. Die Eröffnung erfolgt durch die Transmission auf der Webex-Internetplattform. Die Transmissionsadresse wird unter [www.poznan.lasy.gov.pl](http://www.poznan.lasy.gov.pl) bis spätestens am 22.01.2021 08:00 Uhr veröffentlicht.
  9. Abgewiesen werden Angebote der Anbieter:
    - a) Die die verjährten und nicht sichergestellten Verbindlichkeiten gegenüber den Einheiten der Forstverwaltung zum 21.01.2021 haben
    - b) Die nach der abgelaufenen Frist ihre Angebote eingereicht haben

- c) Die die formellen Anforderungen nicht erfüllenden Angebot.
10. Unter den eingereichten Angeboten werden diejenigen gewählt, die einen höchsten Los-Preis beinhalten.
  11. Sollten zwei oder mehrere Angebote einen gleichen Los-Preis beinhalten, wird der Käufer im Wege einer Verlosung bestimmt.
  12. Der Anbieter kann eine Kaufmindestmenge schriftlich vorbehalten. Sollte die in diesem Angebot bestimmte Losenmengen unterhalb der durch diesen Anbieter vorbehaltenen Mindestmenge liegen, wird das ganze Angebot zurückgewiesen. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das Angebot des Anbieters, der weniger als 10,0 m<sup>3</sup> Holz kauft, völlig abzuweisen. Das abgewiesene Angebot fällt dem zweiten Anbieter, der den höchsten Preis anbietet, zu.
  13. Wird der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten, so steht dieses Recht einem zweiten, den höchsten Kaufpreis anbietenden Käufer, zu.
  14. Die Ergebnisse der Submission werden am **25.01.2021 um 12:00** IN DER Form einer Webex-Transmission veröffentlicht. Die Transmissionsdaten werden an die Mail-Adressen der an der Submission teilnehmenden Anbieter übersandt.
  15. Die an der Submission teilnehmenden Käufer werden per E-mail, bis spätestens am 25.01.2021, die Auskunft über die Menge und den Wert der eingekauften Losen bekommen.

#### § 5 [Vorbehalte]

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den bestimmten Los von der Submission auszuschließen und zwar im Falle, wenn der angebotene Höchstpreis unter dem von dem Veranstalter der Submission gewünschten Preis liegt.
2. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt das an der Submission teilnehmende Holz das Eigentum des Verkäufers.
3. Die Ausfuhr des eingekauften Holzes erfolgt gegen eine Versandspezifikation.
4. Die Holzkäufer, die in ausländischen Registern eingetragen sind, fertigen die Transporturkunden [CMR] im eigenen Bereich aus.

#### § 6 [Kaufverträge, Zahlungen]

1. Der Direktor der Forstdirektion Poznań schließt mit den Holzkäufern die diesbezüglichen Verkaufverträge. Die Verträge sind innerhalb von 7 Tagen ab dem Ende der Submission zu schließen. Die Vertragsform ist der Anlage Nr.1 zu entnehmen.
2. Der Verkauf erfolgt im Rahmen der diesbezüglichen Oberförsterei. Sie übernimmt auch im Zusammenhang damit alle aus dem Vertrag hervorgehenden Rechte und Pflichten.
3. Die Bezahlung für das gekaufte Holz, zuzüglich der Mehrwertsteuer, erfolgt innerhalb von 14 Tagen ab Datum der Bekanntmachung der Ergebnisse der Submission dh. am 25.01.2021 per Überweisung an das Bankkonto der Oberförsterei, die das Holz verkauft hat. Die Proforma-Rechnungen werden von den beteiligten Oberförstereien ausgestellt

und an die Abnehmer versandt. Die Herausgabe des eingekauften Holzes erfolgt nach Bezahlung des Kaufpreises. Bei der Banküberweisung gilt als Zahlungstag der Tag an dem der Kaufbetrag auf das Konto des die Proforma-Rechnung ausstellenden Verkäufers eingegangen ist.

4. Sollte der vereinbarte Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen nicht bezahlt worden sein, wird der Verkäufer von dem Wert des nicht bezahlten Holzes die gesetzlichen Verzugszinsen aufrechnen.
5. Wird der Kaufpreis von dem Käufer innerhalb von 30 Tagen nicht bezahlt, so wird es als eine Auflösung des Verkaufvertrages durch Schuld des Käufers verstanden. Der Verkäufer behält in diesem Fall die von dem Käufer eingezahlte Kautions für sich. Nach Ablauf dieser Frist steht dem Käufer kein Recht zu, auf das eingekaufte Holz mehr Anspruch zu machen. Ein solcher Fall hat auch zur Folge, den Käufer von der Teilnahme an den von der Regionalen Forstdirektion Poznań zu veranstalteten Submissionen und Wertholzversteigerungen in den nachfolgenden drei Jahren auszuschließen.
6. Erfolgt die vereinbarte Bezahlung des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen ab Datum der Bekanntmachung der Ergebnisse der Submission, erhält der Käufer einen Preisnachschlag in Höhe von 1,0% des Kaufpreises.
7. Die mit dem Geschäft in Verbindung stehenden Bankgebühren gehen zu Lasten des Käufers.
8. Die Herausgabe des verkauften Holzes erfolgt erst nach dem Eingang des Kaufpreises an das Konto des Verkäufers. Die Kosten der Beladung gehen zu Lasten des Käufers. Der Verlust bzw. die Beschädigung der bestellten Losen aus den von dem Verkäufer nicht zu vertretenden Gründen befreit den Verkäufer von der Pflicht, das Geschäft in dem gegebenen Bereich zu realisieren und eine Entschädigung zu bezahlen.
9. **Die endgültige Frist, das verkaufte Holz von dem Expositionsplatz abzuholen, ist der Tage 05.03.2021.** Nach Ablauf dieser Frist kann eine Lagergebühr in Höhe von 1,0% des Netto-Wertes des nicht abgeholt Holz für jeden angefangenen Tag über die vereinbarte Abholungsfrist hinaus berechnet werden.
10. Die Berechnung der Mehrwertsteuer stimmt mit den am Tage des Holzverkaufs geltenden Rechtsvorschriften überein.

#### § 7

#### [Reklamationen]

Es wird angenommen, daß das für den Verkauf bestimmte Holz von den Käufern gesehen und genehmigt worden ist. Die nachfolgend vorzubringenden und den Stand und die Qualität des Holzes betreffenden Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

#### § 8

#### [Schlußbestimmungen]

1. Die Unterlagen- und die Submissionssprache ist die polnische Sprache.
2. In den in dieser Submission nicht geregelten Angelegenheiten finden die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und auch die Verordnung Nr.68 des Direktors der Regionalen Forstdirektion Poznań vom 12. November 2019 über den Verkauf des Wertholzes durch die Staatseinheiten der Forstverwaltung Lasy Państwowe in den Jahren 2020-2021 Anwendung.

3. Sämtliche in Verbindung mit der Teilnahme an der Submission und dem Abschluß von Kaufverträgen zu entstehende Streitigkeiten werden vor einem dazu zuständigen Amtsgericht gemäß dem Recht der Republik Polen endgültig entschieden.
4. Bei allen mit der Submission in Verbindung stehenden Angelegenheiten (Besuch des Lagerplatzes, Einreichung von Angeboten und sonstigen formellen Maßnahmen) gelten die in der Region von dem Minister für Gesundheitswesen eingeführten und von der Pandemie Covid-19 bedingten Einschränkungen. Die am Verfahren teilnehmenden Personen sind verpflichtet, die in den Einheiten der PGL LP geltenden Vorschriften zu beachten.

Die unten verzeichneten Anlagen sind ein integrierter Bestandteil des Submissionsverfahrens:

- Anlage Nr.1: Kaufvertrag
- Anlage Nr.2: Erklärung des Teilnehmers an der Submission
- Anlage Nr.3: Einzahlung und Abrechnung der Kautions
- Anlage Nr.4: Die den Vertrag mit dem VAT-Satz von 0% ergänzende Erklärung
- Anlage Nr.5: Die Angebotskarte
- Anlage Nr.6: Verzeichnis der Holzexpositionsplätze